

**Pressekontakt:**

Pressestelle der Kreisverwaltung
des Westerwaldkreises

Tel. 02602 - 124 400

E-Mail pressestelle@westerwaldkreis.de

Internet www.westerwaldkreis.de

Datum 21.08.2020

Zeichen 1.547 (ohne Überschrift)

Pressemitteilung

der Kreisverwaltung des Westerwaldkreises

mit der Bitte um zeitnahe Veröffentlichung.

Kreisgesundheitsamt informiert

Testmaßnahmen an Schulen im Westerwaldkreis

Aufgrund der aktuellen Situation im Zusammenhang mit Reiserückkehrern und steigenden Fallzahlen, verbunden mit den Erfahrungen im bisherigen Pandemieverlauf hat sich das Gesundheitsamt jüngst dazu entschlossen, am 7. Tag nach Einreise einen verpflichtenden zweiten Test für Reiserückkehrer aus Risikogebieten anzuordnen. Die gesetzliche Lage ist derzeit so, dass der erste negative Test nach Rückkehr (oder unmittelbar vorher) die Quarantäne aufhebt. Es kann aber bis zu zwei Wochen dauern, bis ein Mensch nach der Ansteckung positiv wird. Meist geschieht dies am 5. bis 7. Tag. Deswegen testet das Gesundheitsamt des Westerwaldkreises bei den Reiserückkehrern aus Risikogebieten inzwischen erneut. Oberste Zielsetzung dabei ist, die Infektionsketten frühzeitig zu unterbrechen und die Ausbreitung so noch effektiver einzudämmen.

Um dies zu gewährleisten und einen noch besseren Überblick über die Infektionslage im Westerwaldkreis zu erhalten, wird das Gesundheitsamt die bereits vor der Sommerpause begonnenen Testmaßnahmen an Schulen fortsetzen. Nach der BBS in Westenburg und der IGS in Selters folgt nun am kommenden Dienstag die Realschule plus in Wirges.

Generell appelliert das Gesundheitsamt nochmals eindringlich an alle Reiserückkehrer sich beim Gesundheitsamt per Telefon 02602 124-567 oder per E-Mail reiserueckkehrer@westerwaldkreis.de zu melden. Alle Reiserückkehrer aus Risikogebieten sind sogar dazu verpflichtet, sich zu melden. Weitere aktuelle Informationen gibt es auf der Homepage des Westerwaldkreises (www.westerwaldkreis.de).